

Bericht

Erste FoSS Ferien-Akademie für Lehrkräfte durchgeführt. Seite 2

Im Portrait

FoSS Geschäftsführerin Dr. Ilka Seidel stellt sich vor. Seite 3

Termine

Kongresse, Tagungen, Symposien und Fortbildungstermine. Seite 4

Das FoSS im Profil

Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen - Karlsruhe (FoSS)

An der Universität Karlsruhe (TH) wurde in gemeinsamer Trägerschaft mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) eingerichtet.

Zu den Schwerpunkten des Forschungszentrums gehören die praxisnahe Forschung und Kompetenzentwicklung auf den Gebieten Bewegung, Spiel und Sport von Kindern und Jugendlichen. Berücksichtigung finden hierbei die Settings Kindergarten, Schule, Verein und Familie. Es werden zukunftsweisende Lehrangebote entwickelt, die sowohl in der Lehrerfortbildung als auch in der Fortbildung von Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen angeboten werden. Erfolgreiches Beispiel für die

Forschungsmöglichkeiten sowie im gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsaustausch über differenzierte Lehrangebote. In die Lehrkräfteausbildung der Hochschulen werden die Erkenntnisse des Forschungszentrums sukzessive einfließen, so dass die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer eine qualifizierte Ausbildung in diesen Themenbereichen erhalten. Prof. Dr. Günter Stibbe, Leiter der Abteilung Sport der Pädagogischen Hochschule, sieht im FoSS eine einmalige Chance, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Einrichtungen in Zukunft zu intensivieren.

Das Schulsportforschungszentrum verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Es reicht nicht, lediglich eine weitere Bewegungsstunde beispielsweise in den Unterrichtsplan von Schulen aufzunehmen, vielmehr müssen Sport und Bewegung als „Lifestyle“, als selbstverständliches Lebensprinzip, in die Alltagsgestaltung eingebunden werden. Sport dient nicht nur der

Rekreation, sondern fördert die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit, baut Aggressionen ab und unterstützt die Werteeziehung. Eine zeitgemäße Schule, die junge Menschen auf künftige Herausforderungen vorbereiten will, kann auf eine qualitativ anspruchsvolle Bewegungs-, Spiel- und Sporterziehung nicht verzichten, davon ist man am Forschungszentrum in Karlsruhe überzeugt. Für die Leitung des Forschungszentrums ist Dr. Ilka Seidel

Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kinder und Jugendliche werden immer dicker und unfitter“. Diese Schlagzeile vieler Medien wird heute in der Wissenschaft und Öffent-



Prof. Dr. Klaus Bös
Vorstandsvorsitzender

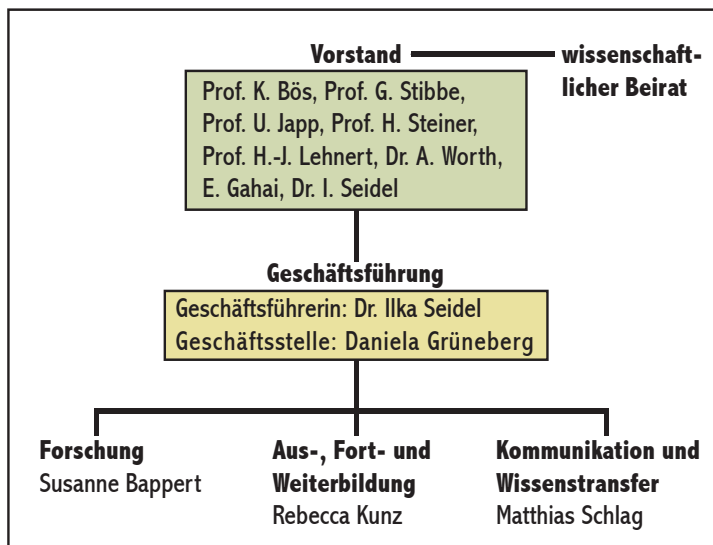
lichkeit kaum noch bestritten. Die gesellschaftliche Relevanz und Brisanz dieses Themas („Aus dicken Kindern werden mit hoher Wahrscheinlichkeit auch

dicke Erwachsene!“) hat sich aber in der sportwissenschaftlichen Forschung zu diesem Thema noch nicht niedergeschlagen. Zwar gibt es in zunehmendem Maße Einzelstudien zu Aktivität, Fitness und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, es fehlt aber eine systematische Aufbereitung dieser vorliegenden Ergebnisse. Es gibt eine Fülle offener Fragen, die bisher nicht geklärt sind.

In diese Lücke stößt das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, kurz FoSS genannt. Der Titel macht deutlich, dass es vorrangig um den Sport in der Schule, aber auch um die Netzwerke und Settings im Freizeit- und Gesundheitssport gehen soll.

Das FoSS hat seinen Sitz am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe (TH) und wurde in gemeinsamer Trägerschaft mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen einer Zielvereinbarung mit der Universität gegründet.

Wie die Mitarbeiter/-innen des FoSS freue auch ich mich auf die gemeinsame Arbeit und bin optimistisch, dass unsere Forschungsergebnisse zum Wohle von Kindern und Jugendlichen dienen.



Organisationsstruktur des FoSS

praktische Umsetzung ist die 1. FoSS Ferien-Akademie, die in den vergangenen Sommerferien stattgefunden hat. Einen Bericht dazu finden Sie in diesem Newsletter auf Seite 2.

Für die beiden Hochschulen liegt der Synergieeffekt des Kompetenzzentrums vor allem in erweiterten

Fortsetzung von Seite 1

als Geschäftsführerin verantwortlich, weitere Organe sind der Vorstand und ein wissenschaftlicher Beirat. An ihrer Seite arbeiten vier Mitarbeiter/-innen in den Aufgabenbereichen Forschung, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Kommunikation und Wissenstransfer.

Prof. Dr. Klaus Bös, Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe (TH) und Vorstandsvorsitzender des FoSS, erwartet von dem Forschungszentrum nationale und internationale Aufmerksamkeit. Es soll der Universität Karlsruhe landes- und bundesweit zu einem Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Schul- und Bewegungsforschung für Kinder und Jugendliche verhelfen. Bös verweist auf die aktuelle Bildungsdiskussion und die sich aus den für Deutschland alarmierenden Ergebnissen der PISA-Studie ergebende Notwendigkeit, die schulische Bildung und Erziehung zu verbessern. Mit dem Bewusstsein, dass Geistes- und Körperbildung einander bedingen, ist der sofortige Handlungsbedarf noch einmal verdeutlicht. Oder wie es die ehemalige baden-württembergische Kultusministerin Annette Schavan ausdrückt: „Wer über Pisa spricht, muss auch über den Schulsport reden.“

Wussten Sie schon, dass ...

...die motorische Leistungsfähigkeit 10-Jähriger seit 20 Jahren um 10% zurückgegangen ist? (Karlsruher Studie)

... die Aufmerksamkeit der Schüler/-innen im Laufe des Schulvormittags durch Bewegungsaktivitäten gesteigert werden kann? (Dordel, Breithecker)

... 3 Stunden leichte körperliche Belastung nötig sind, um die Kalorien einer Pizza abzubauen? (Bappert, Osterkamp-Baerens)

...das Trinken von 22°C kaltem Wasser den Verbrauch von Kalorien aktiviert? Ein Glas Wasser erhöht den Energieverbrauch des Körpers um 20 kcal, ein Glas Cola liefert dagegen 110 kcal. (Focus 31/2005)

1. FoSS-Ferien-Akademie

Das FoSS geht im Bereich der Lehrerfortbildung neue Wege: Vom 05.-07. September 2005 fand die erste FoSS-Ferien-Akademie statt.

Die erste Veranstaltung des FoSS im Bereich der Lehrerfortbildung stellte auch gleichzeitig eine Neuerung im Bereich der Lehrerfortbildung in Baden-Württemberg dar. In Zusammenarbeit mit der Oberen Schulaufsichtsbehörde Karlsruhe wurde erstmalig in den Schulferien eine Fortbildungsreihe für Lehrkräfte angeboten. Die FoSS-Ferien-Akademie fand am Sportinstitut der Universität Karlsruhe (TH) statt und wurde speziell für fachfremd unterrichtende Sportlehrer/-innen ausgeschrieben. Bewegung und Sport besitzen für eine gesunde kindliche Entwicklung eine herausragende Bedeutung. Im neuen Bildungsplan der Grundschule ist dieser Aspekt daher fest verankert. Das Ziel ist es, Bewegung und Sport zum festen Bestandteil des schulischen Alltags zu machen. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an den Schulsport, der jedoch im Grundschulbereich häufig von so genannten „fachfremden“ Lehrkräften unterrichtet wird. Die Unterstützung



Das FoSS kommt zu Ihnen an die Schule

Kompetente Referenten vor Ort.

Unsere fachkundigen Referenten können Sie für Informationsveranstaltungen vor Ort buchen. Diese Serviceleistung bieten wir zu einer Reihe unterschiedlicher Themen an. Zum Beispiel:

a) Für den Grundschulunterricht: Klassenbesuche zum Thema „Wirbelsäule, Haltung und Bewegung“. Kinder Vortrag zum Thema „Wie funktioniert Bewegung?“



dieser Lehrkräfte durch entsprechende Fortbildungsmaßnahmen ist uns daher besonders wichtig.

Angeboten wurden Workshops zu den unterschiedlichen Bewegungsfeldern des Fächerverbundes „Bewegung, Spiel und Sport“: „Spielen – Spiel“, „Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, mit Materialien, Objekten und Kleingeräten“, „Laufen, Werfen und Springen“, „Sich-Bewegen am Boden, an Großgeräten und in der natürlichen Umgebung“.

Die Lehrkräfte erhielten wertvolle Tipps, um den eigenen Sportunterricht abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten. Das eigene Erproben und Erfahren stand hierbei im Vordergrund, so dass die Lehrkräfte während der Workshops auch körperlich gefordert waren. Vielfach wurde von den teilnehmenden Lehrern der Wunsch geäußert, weitere Fortbildungen in der Ferienzeit anzubieten.

b) Für Lehrkräfte: Fortbildung zum Thema „Sitzen als Belastung“.

c) Für den Elternabend: Vortrag zum Thema „Bewegungsmangel und seine Folgen“.

Für die Dienstleistungen sind die Kosten für die Referenten und die Anreise zu zahlen. Weitere Informationen erhalten sie bei unserer Mitarbeiterin Rebecca Kunz. Telefon 0721-608 83 23 oder per E-Mail unter kunz@foss-karlsruhe.de.

Im Portrait

Nach dem Abschluss meines Studiums als Magistra Artium mit den Fächern Sport & Sportwissenschaft, Psychologie und Slavische Philologie in Kiel arbeitete ich über einen Zeitraum von gut 8 Jahren an den sportwissenschaftlichen Instituten der Universitäten Magdeburg und Potsdam an der Schnittstelle von Trainingswissenschaft und Sportpsychologie.



*Dr. Ilka Seidel
Geschäftsführerin*

In der Forschung beschäftigte ich mich unter anderem sehr intensiv mit der Entwicklung von sportlich begabten Kindern und Jugendlichen an sportbetonten Schulen. In der Lehre habe ich zukünftige Sportlehrer/-innen und Diplomsportwissenschaftler/-innen ausgebildet.

Neben meiner Tätigkeit in Wissenschaft und Lehre engagiere ich mich seit Jahren als Referentin in der Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern/-innen sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport. Als Volleyballtrainerin (A-Lizenz) kenne ich darüber hinaus auch die praktische Seite.

Mir fällt immer wieder auf, dass die Diskrepanz zwischen den Kindern und Jugendlichen, die sich sehr zielstrebig und konsequent mit dem Sport auseinandersetzen und denen, die eine wenig bewegte Kindheit und Jugend verbringen, immer größer wird. Durch gemeinsame Anstrengungen von Forschung und Aus- und Weiterbildung sowie durch die verstärkte Vernetzung der beteiligten Institutionen und Partner wollen wir das weitere Aufklaffen der Schere zwischen aktiven und inaktiven jungen Menschen verhindern und möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Chance für eine gesunde Entwicklung bis ins hohe Alter sicherstellen. Ein wichtiger Aspekt wird der Wissenstransfer von der Praxis in die Theorie und umgekehrt sein.

Bewegungs- und sportbezogene Profilbildung

Bewegungs- und sportbezogene Profilbildung von Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Dr. Günter Stibbe, Professor für Sportpädagogik/Sportwissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, hat kürzlich ein Gutachten zur bewegungs- und sportbezogenen Profilbildung von Schulen in Nordrhein-Westfalen verfasst. Anlass des Gutachtens ist ein Auftrag des Landesinstituts für Schule Nordrhein-Westfalen, auf der Grundlage gegenwärtiger pädagogischer und bildungspolitischer Entwicklungen Vorschläge für eine zukunftsfähige Handlungsstrategie zur Förderung der bewegungs- und sportorientierten Profilbildung von Schulen zu erarbeiten. Mit dem Gutachten ist die Hoffnung verbunden, die Entwicklung eines fachpolitischen Handlungsprogramms auf ein pädagogisch nachvollziehbares Fundament zu stellen und zugleich zur Diskussion um die zukünftige Gestaltung bewegungs- und sportfreundlicher Schulen in Nordrhein-Westfalen anzuregen.

Der Text zielt darauf ab, Grundzüge der einschlägigen schul- und fachpädagogischen Diskussion zusammenzufassen und daraus Eckpunkte abzuleiten, die als Basis für die Erstellung eines differenzierten politischen Handlungsprogramms dienen. Dabei ist zu

berücksichtigen, dass Überlegungen zum Sport in der Schulentwicklung im Schnittfeld von Bildungspolitik, Schulpädagogik und Sportpädagogik stehen. Von diesen drei Bezugspunkten, die Orientierungshilfen geben, aber auch Orientierungsprobleme im Blick auf die Gestaltung von Bewegung, Spiel und Sport in der Schule verursachen können, gehen die Ausführungen in diesem Gutachten aus.

Das Gutachten greift dabei auf die jüngeren Arbeiten des Verfassers im Zusammenhang mit einer bewegten Schulentwicklung zurück (insbesondere Stibbe, G. (2004). Schulsport und Schulprogrammentwicklung. Aachen: Meyer & Meyer). Es werden hier konkrete Gestaltungsformen einer bewegungs- und sportorientierten Profilbildung von Schulen beschrieben und theoretisch begründet. Die dargestellten fachlichen Leitbilder der „Motorikschule“, „Bewegungsraum-schule“, „Bewegungslebensschule“, „Sportfreundlichen Schule“ und „Leistungssportbetonten Schule“ können Lehrkräften bei der Suche nach dem passenden Schulprofil als Orientierungsgrundlage dienen.

Das Landesinstitut für Schule in Nordrhein-Westfalen beabsichtigt, in Kürze das vollständige Gutachten in der Reihe „Werkstattberichte zum Schulsport“ zu veröffentlichen.

Vorankündigungen

Oktober 2005

Im Rahmen der fünften Science Days im Europapark Rust vom 20. bis 22.10.2005 präsentiert sich das FoSS mit einem Stand zum Thema: „Wie teste ich die körperliche Ausdauerfähigkeit?“ Dort können Sie live eine Spiroergometrie verfolgen, einen Lungenfunktionstest durchführen und sich zu den verschiedenen Formen der Energiebereitstellung informieren. Insgesamt werden über 100 Angebote aus den verschiedensten Themenbereichen bei den Science Days angeboten.

Februar 2006

Im Vorfeld der Deutschen Leichtathletik Hallenmeisterschaften, am 25./26.

Februar 2006 in Karlsruhe, wird voraussichtlich das „FoSS Leichtathletik-Festival“ für Kinder und Jugendliche aus Karlsruher Schulen in der Euro-pahalle durchgeführt.

Mai 2006

Die FoSS-Ferien-Akademie geht in die nächste Runde. Nach dem Erfolg der ersten Fortbildungsreihe für Lehrkräfte im Sommer 2005 ist in den Pflingstferien 2006 eine erneute Auflage mit neuen interessanten Schwerpunkten geplant. Weitere Infos im nächsten Newsletter.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Homepage unter www.foss-karlsruhe.de.

Termine

07./08.10. Bielefeld, 21./22.10. Ulm, 11./12.11.2005 Linz

Methoden-Kongress für Pädagogen, Trainer, Dozenten und alle die, die mit Wissensvermittlung zu tun haben.

www.methodenkongress.de

20.-22.10.2005, Rust

„Science Days“ im Europa-Park Rust. Über 100 Angebote für Kinder und Jugendliche rund um Wissenschaft und Technik.

www.science-days.de

17.-19.11.2005, Tübingen

Jahreskongress „Der Wandel des Sportlehrerberufs.“ Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie.

<http://medien2.ifs.sozialwissenschaften.uni-tuebingen.de/ifs/arbeitsbereiche/ab4/dvs/>

24.-26.11.2005, Wien

„Empirische Schulsportforschung.“ Tagung der DGfE-Kommission

Sportpädagogik.

www.univie.ac.at/bespaed/tagung/

17.03.2006, Neckargemünd

Adipositas-Fachtagung „Mit Leib und Seele“ im Berufsbildungswerk

17./18.03.2006, Augsburg

Kongress „Fitte Kinder“ für Übungsleiter, Erzieher, Lehrer und Eltern von Kindern im Alter von 2-10 Jahren.

www.turnverband-bayern.de

23.-25.03.2006, Osnabrück

Der 5. Osnabrücker Kongress „Bewegte Kindheit.“ Chancen von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung und Gesundheit von Kindern.

www.kongress.kindheit.uni-osnabrueck.de/

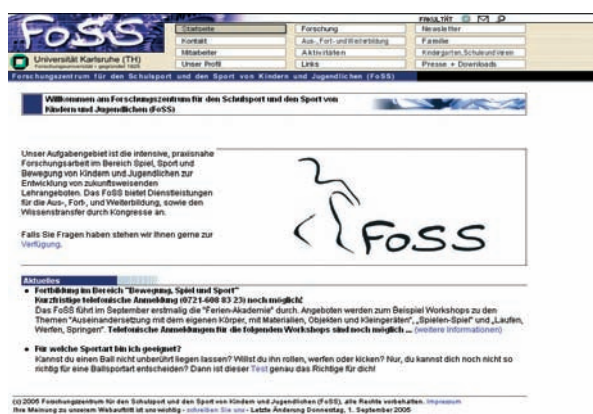
15.-17.06.2006, Kassel

„Sport und Bewegung vermitteln.“ Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik.

Um zukünftig unseren Newsletter automatisch per E-Mail zu erhalten, schicken Sie doch einfach eine E-Mail an schlag@foss-karlsruhe.de. Auch Anregung, Kritik und Lob nehmen wir hier gerne entgegen. Der nächste FoSS-Newsletter ist für Mitte März vorgesehen.

Internetpräsenz

Die Internetpräsenz des Schulsportforschungszentrums erreichen Sie unter www.foss-karlsruhe.de. Hier können Sie sich über das aktuelle Angebot des FoSS hinsichtlich der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie über aktuelle Forschungsvorhaben und anderweitige Veranstaltungen unserer Einrichtung informieren. Wenn Sie über die Neuigkeiten automatisch informiert werden möchten, dann tragen Sie sich doch auf unseren Newsletterverteiler ein. Falls Sie den gezielten Kontakt zu unseren Mitarbeitern suchen, werden Sie auf unserer Homepage ebenfalls fündig. Zukünftig wird unsere Homepage noch durch zahlreiche Tipps



The screenshot shows the FoSS website interface. At the top, there is a navigation menu with options like 'Startseite', 'Forschung', 'Presse', 'F&E', 'Kontakt', 'Anmeldung', 'Links', 'Familie', 'Aktuelles', 'e-Learning', 'Schulnoten', 'Presse + Downloads'. Below the menu, there is a header with the FoSS logo and the text 'Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS)'. The main content area features a large FoSS logo and a text block that reads: 'Unser Aufgabengebiet ist die intensive, praxisnahe Forschungsarbeit im Bereich Spiel, Sport und Bewegung von Kindern und Jugendlichen zur Entwicklung von zukunftsweisenden Lehrangeboten. Das FoSS bietet Dienstleistungen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung, sowie den Wissenstransfer durch Kongresse etc.' Below this, there is a section titled 'Aktuelle Informationen' with several bullet points: '• Fortbildung im Bereich "Bewegung, Spiel und Sport" - kurzfristige telefonische Anmeldung (0721 408 83 23) auch möglich. Das FoSS führt im September erstmalig die "Erzieher-Akademie" durch. Angeboten werden zum Beispiel Workshops zu dem Thema "Körperwahrnehmung mit Materialien, Objekten und Körpergeräten", "Ballen-Spiel" und "Läufen, Werfen, Springen". Telefonische Anmeldebüros für die folgenden Workshops sind auch möglich ... (weitere Informationen)'; '• Für welche Sportart bist du geeignet? Kannst du einen Ball nicht unberührt liegen lassen? Willst du ihn rollen, werfen oder kickt? Hier, du kannst dich noch nicht so richtig für eine Ballsportart entscheiden? Dann ist dieser Test genau das Richtige für dich!'. At the bottom, there is a small footer: '© 2005 Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS), alle Rechte vorbehalten. Impressum. Ihre Meinung zu unserem Webangebot ist uns wichtig - schreiben Sie uns - Letzte Änderung Donnerstag, 1. September 2005'.

und Vorschläge für ein ganzheitliches Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche ergänzt werden. Insbesondere die Settings Familie, Kindergarten, Schule und Verein werden hier besondere Berücksichtigung finden. Unsere kommentierte Linksammlung rundet das Angebot ab. Klicken Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!

Preisverleihung

Kindergesundheit – ein preisgekröntes Projekt in Karlsruhe

Das Karlsruher Projekt Kindergesundheit wurde am 22.06.2005 in Stuttgart preisgekrönt. Der 1. Platz des Förderpreises Gesundheit – Prävention bei Kindern und Jugendlichen – wurde in einem Auswahlverfahren unter 243 Projekten an das Karlsruher Projektteam überreicht.

Seit vier Jahren arbeitet das Team, bestehend aus verschiedenen Ämtern der Stadt Karlsruhe und mehreren Wissenschaftseinrichtungen, gemeinsam an der gesunden Entwicklung von Kindern, um dem kontinuierlich steigenden Anteil an übergewichtigen Kindern entgegenzuwirken.

In 13 Karlsruher Kindergarteneinrichtungen wurden über drei Jahre hinweg durch ein Interventionsteam der Stadt Karlsruhe Fördermaßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Mobilität durchgeführt.

Die wissenschaftliche Begleitung des gesamten Projektes erfolgt durch Prof. Klaus Bös & Susanne Bappert aus dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe. Speziell für den Kindergarten wurde ein Motoriktest entwickelt - das Karlsruher Motorik-Screening (KMS 3-6). Das KMS wurde jährlich in den 13 Projektkindergärten und zusätzlich in 13 so genannten Kontrollkindergärten eingesetzt, um die Projektmaßnahmen zu evaluieren.

Impressum

Herausgeber:

Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen

Redaktion und Layout: Matthias Schlag

E-Mail: schlag@foss-karlsruhe.de

Geschäftsführerin:

Dr. Ilka Seidel

Kontakt:

Kaiserstr. 12, Geb. 40.40

76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 - 608-8514

Fax.: 0721 - 608-4841

E-Mail: seidel@foss-karlsruhe.de

Web: www.foss-karlsruhe.de

© FoSS